



FFW

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
EROLZHEIM
EBOTZHEIM
LENEBMEHB
FREIWILLIGE



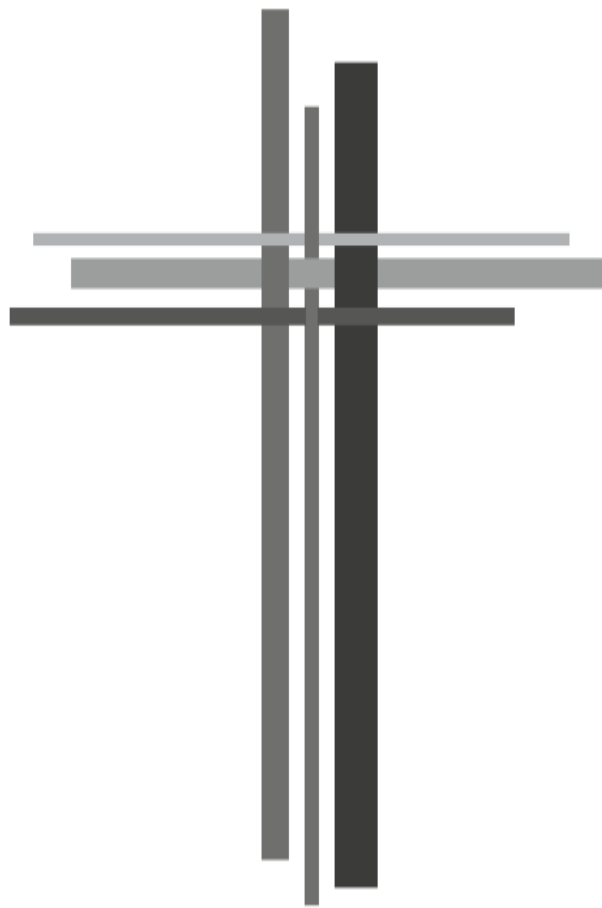
Jahresbericht

2021

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----------|---|-----------|
| 1 | Totengedenken | 4 |
| 2 | Grußwort des Kommandanten | 5 |
| 3 | Gemeinde Erolzheim | 6 |
| 4 | Organisation Feuerwehr Erolzheim | 7 |
| 4.1 | Löschbezirk | 7 |
| 4.2 | Organigramm der Feuerwehr Erolzheim | 8 |
| 4.3 | Mitglieder | 9 |
| 4.4 | Ausbildungsstand/Lehrgänge | 10 |
| 4.5 | Ehrungen und Beförderungen | 11 |
| 5 | Jugendfeuerwehr | 12 |
| 5.1 | Mannschaft | 12 |
| 5.2 | Jugendwartteam | 12 |
| 5.3 | Proben und Aktionen | 13 |
| 6 | Ehrenabteilung | 14 |
| 7 | Abteilung Edelbeuren | 15 |
| 7.1 | Einsätze Abteilung Edelbeuren | 16 |
| 7.2 | Ausbau und Indienststellung Anhänger | 18 |
| 8 | Ausrüstung | 19 |
| 8.1 | Fahrzeuge | 19 |
| 8.2 | Gerätehaus | 21 |
| 9 | Alarm- und Ausrückeordnung | 22 |
| 10 | Das Jahr 2021 | 25 |
| 10.1 | Jahreshauptversammlung | 25 |
| 10.2 | EnBW Brandübungsanlage in Erolzheim | 26 |
| 10.3 | Grundausbildungslehrgang Truppmann mit Sprechfunker | 27 |
| 10.4 | Abnahme Leistungsabzeichen | 28 |
| 11 | Einsätze im Jahr 2021 | 29 |
| 11.1 | Statistik | 29 |
| 11.2 | Berichte zu ausgewählten Einsätzen | 30 |
| 12 | Impressum | 35 |

Wir gedenken unseren verstorbenen Kameraden



Kameraden, ruht in Frieden

2 Grußwort des Kommandanten

Liebe Leserin,
lieber Leser,

in den folgenden Seiten dieses Jahresberichts erhalten sie einen Überblick über die Aktivitäten des Jahres 2021 der Freiwilligen Feuerwehr Erolzheim.

Die Corona Pandemie war leider auch in 2021 allgegenwärtig und hat auch uns als Feuerwehr massiv ausgebremst. Der Übungs- und Dienstbetrieb war im ersten Quartal nicht zugelassen und musste eingestellt werden. Wichtige Besprechungen und Sitzungen wurden als Online Konferenzen abgehalten. Als sich dann das Infektionsgeschehen im Frühsommer beruhigte, konnte die Aus- und Fortbildung wieder aufgenommen werden. So wurde im Juni ein Truppmann Lehrgang abgehalten, bei welchem bereits 2020 als Online Schulung die theoretischen Inhalte vermittelt wurden. Im Herbst folgte aufgrund des Ausbildungsstaus ein weiterer Grundlehrgang Truppmann. Auch die Standortausbildung konnte unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen wieder durchgeführt werden.

Die Atemschutz Belastungsübungen mussten aufgrund der Pandemie und dem daraus resultierenden Stau durch die sieben Stützpunkte durchgeführt werden. So wurde auch hier ein Hygienekonzept erstellt und ein Parcours nach Vorgabe der Landesfeuerweherschule aufgebaut. Insgesamt wurden in Erolzheim rund 150 Feuerwehrangehörige weitergebildet.

Mit 128 Einsätzen war das Jahr 2021 sehr arbeitsreich. Vor allem die Unwetter haben auch uns in Atem gehalten. So wurden wir unter anderem in Biberach und Ellwangen unterstützend tätig. Unvergessen bleibt sicher der Einsatz des Katastrophenschutzzuges des Landkreises Biberach in der Flutregion in Rheinland-Pfalz.

Bei den Hauptversammlungen in Erolzheim und Edelbeuren standen turnusgemäß wieder Wahlen an. In Erolzheim wurden die beiden stellvertretenden Kommandanten in ihren Ämtern bestätigt und der Feuerwehrausschuss neu gewählt. Bei der Abteilung Edelbeuren wurde die Führung und der Abteilungsausschuss neu gewählt. Auch die Ehrenabteilung konnte ihre Hauptversammlung durchführen. Hier gab es einen Wechsel an der Spitze und im Ausschuss.

Die Neuausrichtung des Kreisfeuerlöschverbandes wurde im abgelaufenen Jahr weiter vorangetrieben. In zahlreichen Besprechungen wurden die verschiedenen Gegebenheiten der jeweiligen Stützpunktfeuerwehren erörtert. Aufgrund der doch unterschiedlichen Strukturen der Feuerwehren im gesamten Landkreis Biberach war es jedoch nicht ganz einfach, hierzu einen gemeinsamen Konsens zu finden. Schlussendlich wurde dann ein Weisungsbeschluss formuliert, mit welchem hoffentlich alle Beteiligten leben können und das Feuerwehrwesen im Landkreis Biberach mit den Stützpunktfeuerwehren als schlagkräftige Einheiten trotzdem erhalten bleiben soll.

In diesem Jahresbericht möchte ich mich bei allen Angehörigen der Feuerwehr Erolzheim, dem Abteilungskommandanten, dessen Stellvertreter, den Ausschussmitgliedern, Kreisausbildern und Führungskräften, meinen Stellvertretern und allen, die mich bei der täglichen Arbeit zum Wohle der Feuerwehr Erolzheim unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt allen Familienangehörigen und unseren Kameradinnen und Kameraden, die unter Verzicht auf die eigenen Interessen oft den Erfordernissen der Feuerwehr Vorrang eingeräumt haben.

An dieser Stelle möchte ich es auch nicht versäumen, mich bei den Firmen und Betrieben, bei denen unsere Feuerwehrangehörigen beschäftigt sind, zu bedanken. Es ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr, die Angehörigen unserer Feuerwehr für die Aufgaben auch während Arbeits- und Dienstzeiten freizustellen.

Für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr danken wir vor allem Herrn Bürgermeister Jochen Ackermann, den Damen und Herren des Gemeinderats sowie der Verwaltung und den Mitarbeitern des Bauhofs der Gemeinde Erolzheim.

Ebenso danken wir unserer Kreisbrandmeisterin Charlotte Ziller mit ihren Stellvertretern Andreas Bochtler, Klaus Merz und Florian Retsch für das gute Miteinander, außerdem Rainer Pfisterer, Grischa Anton Suiter und Alexander Becht vom Amt für Brand- und Katastrophenschutz. Weiter bedanken wir uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisfeuerwehrstelle, der Kreisgerätewerkstatt, dem Kreisfeuerlöschverband Biberach, den Angehörigen des DRK und des ASB sowie der Polizei und allen Feuerwehren des Landkreises Biberach für die immer gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Erolzheim, im März 2022



Michael Guter

-Kommandant Freiwillige Feuerwehr Erolzheim-

3 Gemeinde Erolzheim

Unsere lebendige und aufgeschlossene Gemeinde kann auf eine über 970-jährige Geschichte zurückblicken. Noch heute zutreffend ist ihre Beschreibung in der im Jahre 1862 gedruckten "Geschichte des Illertals" in der aufgeführt ist: "Da, wo das Illertal am breitesten, am fruchtbarsten und schönsten ist, liegt der sehr alte Ort Erolzheim, in neuester Zeit Marktflecken, freundlich an der sanft ansteigenden Anhöhe. Schloss und Kirche liegen auf dem nahen, etwas höher stehenden Hügel und ein angenehmer, leicht zu besteigender Fußpfad führt auf den herrlichen Kapellenberg, wo in alter grauer Zeit die Burg der Edlen von Erolzheim des Berges Spitze krönte. Die Entstehung und Entwicklung des Marktfleckens Erolzheim ist untrennbar mit seinem Schloss verbunden. Die legendäre Deutung des Namens "Erolzheim" lässt einen Ritter zur Zeit Otto's des Großen ein Rad von Marstetten nach Erolzheim rollen (er rollt's heim). Doch wenn schon Erolzheim in seinem Wappen ein achtspeichiges Rad führt, so ist diese Deutung dennoch eine Sage, die keinerlei Anspruch auf Wahrheit hat.

Der Haupterwerb der Bevölkerung lag über Jahrhunderte in der Landwirtschaft sowie in den ihr verwandten Gewerben. Im 19. Jahrhundert wurden in Erolzheim 4 Jahrmärkte als Vieh- und Krämermärkte abgehalten. Das Marktstandgeld stand hierbei gemeinschaftlich der Gemeinde und der Herrschaft zu. Im Gefolge der landwirtschaftlichen Vorrangstellung hatte die Gemeinde auch viele gewerbliche Unternehmen, wie z. B. Sattler, Rechenmacher, Schmied, Küfer, Hafner, Drechsler,... Ende des 19. Jahrhunderts befanden sich so in Erolzheim insgesamt 154 Gewerbetreibende. Noch heute nimmt Erolzheim im Dienstleistungs- und Einkaufsbereich eine Vorrangstellung ein.

Bevölkerung: 3352 Einwohner

Ortsteile

| | |
|---------------------|----------------|
| Erolzheim | 2884 Einwohner |
| Bechtenrot | 85 Einwohner |
| Edelbeuren | 383 Einwohner |
| (Stand: 31.12.2021) | |

Fläche

26,31 km²

Höhe (Rathaus)

554 m über NN



4 Organisation Feuerwehr Erolzheim

Der Landkreis Biberach ist in 7 Löschbezirke mit den Stützpunktfeuerwehren Biberach, Laupheim, Riedlingen, Bad Schussenried, Ochsenhausen, Bad Buchau und Erolzheim eingeteilt.

Der Unterhalt und die feuerwehrtechnische Ausrüstung der für die Überlandhilfe bestimmten Stützpunktfeuerwehren obliegt dem Kreisfeuerlöschverband, der im Jahr 1945 gegründet wurde.

Zweck und Aufgabe des Verbandes ist die Sicherstellung der Überlandhilfe gemäß Feuerwehrgesetz und die Beschaffung, Unterhaltung und Benutzungsregelung gemeinsamer Feuerwehreinrichtungen (Aus- und Fortbildung, Atemschutz-Übungsanlage, Kreisgerätewerkstatt etc.)



4.1 Löschbezirk

Zum Löschbezirk der Freiwilligen Feuerwehr Erolzheim gehören die Gemeinden Kirchberg, Dettingen, Erolzheim, Kirchdorf, Berkheim, Tannheim und Rot a. d. Rot.

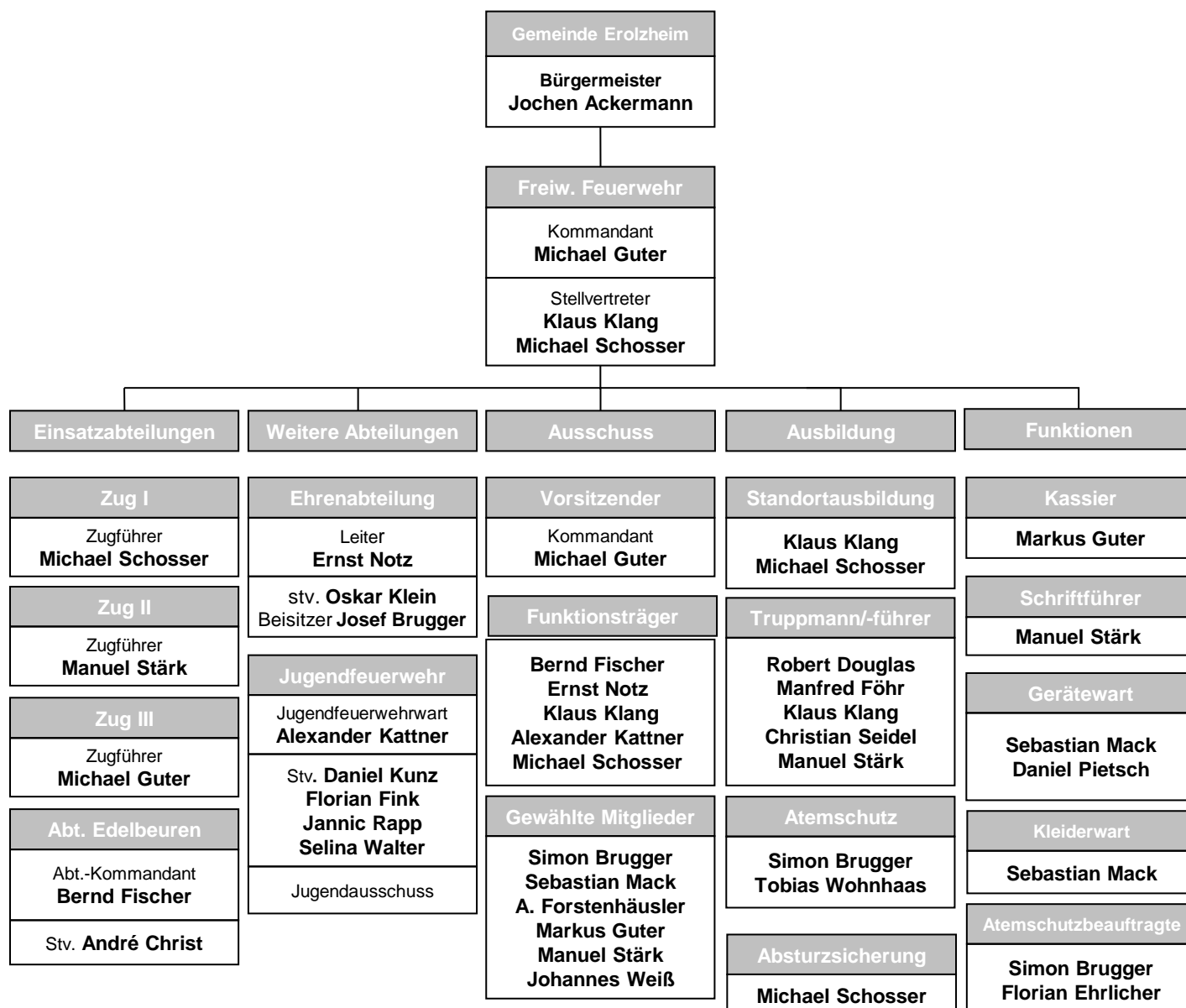
Der Löschbezirk hat eine Gesamtfläche von ca. 195 km² mit ca. 27.000 Einwohnern, was einer Einwohnerdichte von rund 100 Einwohnern pro km² entspricht.

Einige besondere Objekte im Löschbezirk:

- Schloss Erolzheim
- Mehrzweckhalle Erolzheim
- Schloss Tannheim
- Kloster Bonlanden
- Kloster Rot a. d. Rot
- Hochhaus Kirchdorf
- Flugplatz Tannheim
- verschiedene Industrie- und holzverarbeitende Betriebe
- einige Senioren- und Pflegeheime
- Schulen (Grund-, Haupt-, Realschulen)
- Bahnlinie Memmingen – Leutkirch
- Bundesautobahn A7 Ulm -Kempten

4.2 Organigramm

Um einen reibungslosen und funktionierenden Ausbildungs- und Probenbetrieb, aber auch die Organisation der Feuerwehr Erolzheim allgemein zu bewältigen, bedarf es Personal das bereit ist, die jeweiligen Ämter auszuüben. Diese sind im nachfolgenden Organigramm der Freiwilligen Feuerwehr Erolzheim festgehalten:



Der Feuerwehrausschuss im Jahr 2021:

v.l.n.r.:

Kattner Alexander, Schosser Michael, Weiß Johannes, Fischer Bernd, Klang Klaus, Mack Sebastian, Guter Markus, Forstenhäusler Andreas, Stärk Manuel, Brugger Simon, Guter Michael

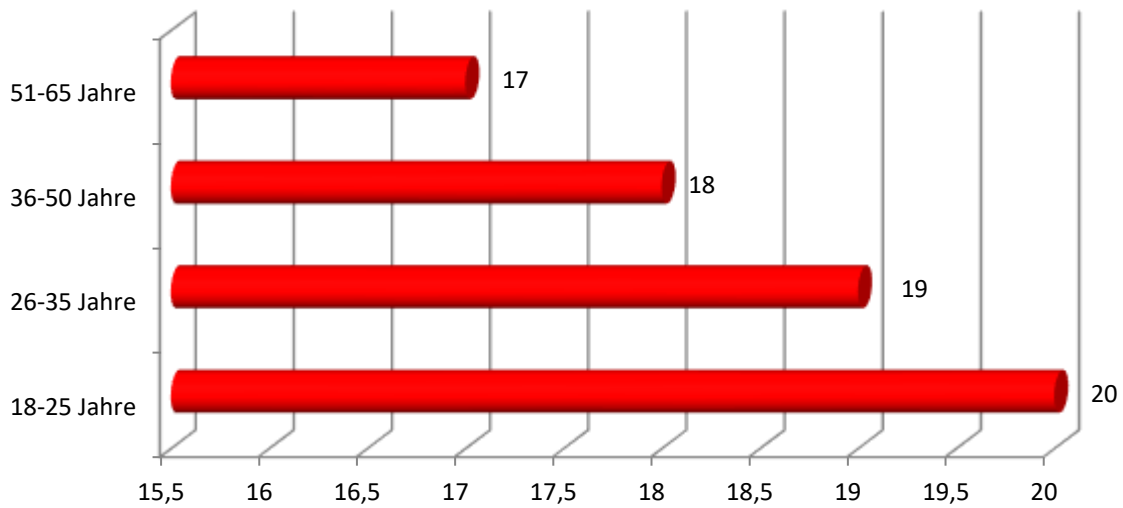
Fehlt: Notz Ernst

4.3 Mitglieder



Einsatzabteilung Erolzheim vor dem Umkleideraum des Gerätehauses

4.3.1 Altersstruktur Feuerwehr Erolzheim



4.3.2 Übersicht der einzelnen Abteilungen

| Übersicht der einzelnen Abteilungen | | |
|-------------------------------------|--------|--------|
| | Männer | Frauen |
| Abteilung Erolzheim | 70 | 4 |
| Abteilung Edelbeuren | 9 | |
| Ehrenabteilung | 22 | |
| Jugendfeuerwehr | 16 | 2 |

4.3.3 Ausbildungsstand

| Ausbildungsstand | |
|------------------------|----|
| Verbandsführer | 4 |
| Zugführer | 10 |
| Gruppenführer | 13 |
| Truppführer | 56 |
| Truppmann | 74 |
| Drehleiter Maschinist | 21 |
| Maschinist | 32 |
| Atenschutzgeräteträger | 47 |
| Führungsgruppe | 18 |
| Motorsägenlehrgang | 31 |
| Gerätewarte | 3 |
| Kreisausbilder | 5 |
| Jugendleiter | 5 |
| Notfallseelsorger | 1 |

4.4 Lehrgänge

Im Berichtszeitraum wurden in Erolzheim zwei Grundausbildungslehrgänge Truppmann abgehalten. Dies war aufgrund der Pandemie notwendig, um die Einsatzfähigkeit der Feuerwehren aufrecht zu erhalten.

4.4.1 Lehrgangsteilnehmer der Feuerwehr Erolzheim bei Lehrgängen auf Kreisebene

Grundausbildung Truppmann mit Sprechfunker

Marc Ackermann, Tim Kaufmann, Jakob Rau, Maximilian Walter, Lukas Winter

Atenschutzgeräteträger für Pressluftatmer

Tim Kaufmann

Maschinisten für Löschfahrzeuge

Daniel Pietsch

Heißausbildung in Pflummern

Simon Brugger, Fabian Ehrhart, Markus Guter, Andreas Hirsch, Daniel Kunz

4.4.2 Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg

Lehrgang Gruppenführer

André Christ wurde im Dezember in einem zweiwöchigen Lehrgang in Bruchsal erfolgreich zum Gruppenführer ausgebildet.

Lehrgang Zugführer

Manuel Stärk wurde im Rahmen eines Online Lehrgangs zum Zugführer ausgebildet. Außerdem absolvierte er den Lehrgang Technischer Ausbilder Sprechfunkverkehr und wird künftig bei der Kreisausbildung aktiv mitwirken.

Außerdem nahmen einige Kameraden an den sogenannten Webinaren der Landesfeuerweherschule teil. Themen waren unter anderem Digitalfunk, Einsätze auf Bahnanlagen oder Unwetterlagen.

4.5. Ehrungen und Beförderungen

Im Berichtszeitraum wurden folgende Kameradinnen und Kameraden ausgezeichnet bzw. geehrt oder befördert.

Ehrungen:

Stefan Aprill und Armin Veit wurde das Feuerwehr Ehrenzeichen in Bronze für 15-jährigen Feuerwehrdienst verliehen.

Für 25-jährige Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Erolzheim wurden Helmut Bader, Florian Ehrlicher, Thomas Fastus, Michael Guter, Michael Högerle und Daniel Schmid mit dem Feuerwehr Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet.

Manfred Föhr, Georg Högerle und Ottmar Steck wurde für 40-jährigen Einsatzdienst das Ehrenzeichen in Gold verliehen.



Beförderungen:

Feuerwehrmann/-frau auf Probe

Jakob Rau und Lukas Winter



Feuerwehrmann/-frau

Marc Ackermann, Tim Kaufmann und Maximilian Walter



Oberfeuerwehrmann/-frau

Steffen Fastus, Ralf Fischer, Achim Harder, Daniel Pietsch, Jannic Rapp und Jonas Steck



Hauptfeuerwehrmann

André Christ



Löschmeister

Markus Ruf



5 Jugendfeuerwehr Erolzheim

5.1 Mannschaft

Die Jugendfeuerwehr bestand im Jahr 2021 aus 18 Jugendfeuerwehrangehörigen, zwei Mitglieder wurden zu Beginn des Jahres neu aufgenommen. 5 Mitglieder der Jugendfeuerwehr stammen aus dem Teilort Edelbeuren. Der Ausschuss der Jugendfeuerwehr wurde in der Jahreshauptversammlung der JF gewählt.

| Nr. | Name | Vorname | Eintritt JF |
|-----|-------------|----------|-------------|
| 1 | Rau | Jakob | 2016 |
| 2 | Winter | Lukas | 2016 |
| 3 | Rapp | Daniel | .2017 |
| 4 | Schließer | Benno | 2017 |
| 5 | Klang | Tobias | 2017 |
| 6 | Fränznick | Emelie | 2018 |
| 7 | Douglas | Jennifer | 2018 |
| 8 | Wohnhaas | Paul | 2018 |
| 9 | Reinhart | Robin | 2019 |
| 10 | Walter | Elias | 2019 |
| 11 | Herrmann | Nico | 2020 |
| 12 | Grieser | Simon | 2020 |
| 13 | Rieger | Max | 2021 |
| 14 | Guter | Nico | 2021 |
| 15 | Ellenrieder | Moritz | 2021 |
| 16 | Junger | Finn | 2021 |
| 17 | Wirth | Marco | 2021 |
| 18 | Schwarzkopf | Emilian | 2021 |

5.2 Jugendwartteam

| Name | Vorname | Funktion |
|---------|-----------|-----------------|
| Kattner | Alexander | Jugendwart |
| Fink | Florian | stv. Jugendwart |
| Kunz | Daniel | stv. Jugendwart |
| Rapp | Jannic | stv. Jugendwart |
| Walter | Selina | stv. Jugendwart |

5.3 Proben und Aktionen

Die Proben der Jugendfeuerwehr fanden in der Regel alle zwei Wochen mittwochs von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr statt. Im Jahr 2021 wurden insgesamt 17 Jugendfeuerwehrproben abgehalten. Aufgrund der Corona Pandemie musste auch hier der Übungsbetrieb teilweise eingestellt werden. Alternativ wurden einige Übungen online abgehalten, um den Jugendlichen die Ausbildung weiterhin zu ermöglichen.

Proben zu folgenden Themen werden in der Regel abgehalten:

- Knoten und Stiche
- Fahrzeugkunde
- Technische Hilfe
- Erste Hilfe
- Löschangriff und Brandbekämpfung
- Eisrettung
- Fit for Firefighting (Sport)



Die Mannschaft der Jugendfeuerwehr Anfang des Jahres 2022

Von links nach rechts:

Max Rieger, Elias Guter, Tobias Klang, Gabriel Högerle, Max Wichmann, Elias Walter, Marcel Manet, Daniel Rapp, Moritz Ellenrieder, Benno Schließer, Elias Lödl, Robin Reinhart, Finn Junger, Emilian Schwarzkopf, Nico Guter, Nico Hermann

6 Ehrenabteilung

Ein Feuerwehrmann kann Mitglied der Ehrenabteilung werden, sobald er das 65. Lebensjahr erreicht hat oder aus gesundheitlichen Gründen den aktiven Dienst nicht mehr ausüben kann.

Die Mitglieder der Ehrenabteilung nehmen wie zu ihrer aktiven Zeit am kameradschaftlichen und gesellschaftlichen Leben der Feuerwehr teil. Darüber hinaus unternimmt die Ehrenabteilung aber auch viel alleine. So wird auch der Kontakt zu Ehrenabteilungen aus dem Löschbezirk rege gepflegt. Es werden gemeinsame Firmenbesichtigungen, Fachvorträge etc. unternommen.

Zum Kreisfeuerwehrtag 2015 in Erolzheim wurde ein Feuerwehr Chor gegründet. Dieser trifft sich auch heute noch monatlich zum Singen oder unternimmt gemeinsam Aktivitäten verschiedenster Art.

Heute setzt sich die Ehrenabteilung aus insgesamt 22 Kameraden zusammen, die sich regelmäßig einmal im Monat treffen, um beispielsweise auch gemeinsam mit Kameraden der umliegenden Gemeinden im Löschbezirk Veranstaltungen durchzuführen. Außerdem werden immer wieder verschiedene Objekte oder Firmen besichtigt. 2021 war auch das monatliche Treffen und die sonstigen Veranstaltungen aufgrund Corona leider nicht immer möglich.

Aber auch die in der Vergangenheit gemeinsam durchgeführten Ausflüge, wie zuletzt nach Freiburg, stärkten das Kameradschaftsgefühl über alle Abteilungsgrenzen hinweg. Die Ehrenabteilung steht seit 2021 unter der Leitung von Ernst Notz, sein Stellvertreter ist Oskar Klein.



Mannschaft der Ehrenabteilung

Notz Ernst, Huber Heinrich, Guter Josef, Ehrhart Karl, Veit Alfred, Brugger Josef, Kellner Josef, Rapp Karl-Josef, Rapp Josef, Klein Oskar, Ruf Helmut, Hoch Hans, Kienle Siegfried, Fischer Rüdiger, Seidel Karlheinz, Neff Max, Högerle Erich, Huber Josef, Koch Hans, Winter Konrad, Wohnhaas Georg, Ehrlicher Anton

Der Ausschuss:

| Name | Vorname | Funktion |
|---------|---------|-------------|
| Notz | Ernst | Leiter |
| Klein | Oskar | stv. Leiter |
| Rapp | Josef | Kassier |
| Brugger | Josef | Beisitzer |

7 Abteilung Edelbeuren

Der Erolzheimer Teilort Edelbeuren liegt ca. 3,5 km westlich von Erolzheim bereits im Rottal. Der Teilort Edelbeuren hat **383** Einwohner und eine eigene aktive Feuerwehrabteilung. Die aktuelle Mannschaftsstärke liegt bei 19 aktiven Feuerwehrangehörigen. Abteilungskommandant ist Bernd Fischer, sein Stellvertreter ist seit dem Jahr 2021 André Christ. Bei der Abteilung Edelbeuren ist als Einsatzfahrzeug ein GW-T mit verschiedener Ausrüstung zur technischen Hilfeleistung, sowie ein Anhänger mit TS und Schlauchmaterial für den Brandeinsatz stationiert. Untergebracht ist die Abteilung im 2018 gebauten, zentral gelegenen Dorfgemeinschafts-/Feuerwehrhaus in Edelbeuren. Das Feuerwehrhaus verfügt über eine Fahrzeughalle. Des Weiteren sind eine Umkleide und sanitäre Anlagen nach heutigem Standard vorhanden. Ein Dorfgemeinschaftsraum wird zusammen mit anderen örtlichen Gruppierungen und Vereinen genutzt. Alarmiert wird die Abteilung Edelbeuren über eine Sirene. Diese kann über einen digitalen Alarmgeber durch die Rettungsleitstelle Biberach ausgelöst werden. Jeden ersten Samstag im Monat um 12 Uhr findet ein kreisweiter Proberuf für die Sirenen statt. Zusätzlich zur Sirene werden die Kameraden über eine Telefonalarmierung benachrichtigt. Die Edelbeurer Wehr ist zuständig für die Teilorte Edelbeuren, Bechtenrot und Dietbruck.



| Name | Funktion |
|---------------------|---------------------------|
| Bernd Fischer | Abteilungskommandant |
| André Christ | Stv. Abteilungskommandant |
| Tobias Ankel | Gerätewart |
| Stefan Aprill | |
| Helmut Bader | Gerätewart |
| Karl-Josef Bader | |
| Martin Högerle | |
| Kamil Dral | |
| Ralf Fischer | |
| Stefan Grieser | |
| Achim Harder | |
| Michael Harder | Kassier |
| Daniel Kirchenmaier | |
| Franz Maier | Hausmeister |
| Jannic Rapp | Kleiderwart / Hausmeister |
| Stefan Rapp | |
| Manfred Schneider | |
| Selina Walter | |
| Manfred Winter | |

| Ausbildungsstand | |
|--------------------|----|
| Gruppenführer | 3 |
| Truppführer | 12 |
| Truppmann | 19 |
| Sprechfunker | 18 |
| Maschinisten | 7 |
| Motorsägenlehrgang | 14 |



Mannschaft der Abteilung Edelbeuren

7.1 Einsätze Abteilung Edelbeuren

Die Abteilung Edelbeuren rückte im zurückliegenden Jahr 2021 zu insgesamt acht Einsätzen aus. Hier wurden sechs Einsätze bei Unwettern im Sommer abgearbeitet.

Des Weiteren wurde die Abteilungswehr 2021 zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, kurz vor Erolzheim alarmiert und eine Sitzbereitschaft aufgrund eines Ausfalls der Notrufnummer eingerichtet.

Hervorzuheben ist jedoch auch, dass einige Feuerwehrangehörige aus Edelbeuren zusätzlich den aktiven Einsatzdienst in Erolzheim mit aufgenommen haben und die Kameraden in Erolzheim mit unterstützen.

| Einsatz-Nr. | Datum | Einsatzbeschreibung |
|-------------|------------|---|
| 01-06 | 08.06.2021 | Hochwasser im Ortsgebiet |
| 07 | 24.07.2021 | VU3 eingeklemmte Person Landstraße Richtung Erolzheim |
| 08 | 11.11.2021 | Kommandantenalarm |

| | | | |
|-----------|-------------|-----------|--------------------------------|
| Nr. 1 - 4 | 10. Februar | 00:15 Uhr | Einsatzstichwort: TH1 Unwetter |
|-----------|-------------|-----------|--------------------------------|





| | | | |
|-------|----------|-----------|--|
| Nr. 5 | 24. Juli | 18:21 Uhr | Einsatzstichwort: VU3 Person eingeklemmt |
|-------|----------|-----------|--|

Ende Juli wurde die Feuerwehr Erolzheim mit der Abteilung Edelbeuren zu einem Verkehrsunfall zwischen Erolzheim und Edelbeuren alarmiert. Aufgrund des Unfallhergangs sowie des Verletzungsmusters des Patienten musste dieser schonend aus dem PKW befreit werden, bevor er dem Rettungsdienst übergeben werden konnte.



7.2 Ausbau und Indienststellung Feuerwehrranhänger

Bei der Abteilung Edelbeuren sind die letzten Jahre viele Neuerungen angestanden, die von der Mannschaft mit viel Fleiß und Liebe zum Detail abgearbeitet wurden.

So wurde tatkräftig beim Bau des Dorfgemeinschaftshauses, in das auch die neuen Räumlichkeiten der Abteilung Edelbeuren integriert sind, unterstützt. Eine neue Einsatzkleidung wurde beschafft, sowie die Mitgliederzahl fast verdoppelt. Und zu guter Letzt wurde ein neues Fahrzeug mit Anhänger beschafft und in Eigenregie ausgebaut. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.



Das Dorfgemeinschaftshaus-/Feuerwehrhaus befindet sich in der Erolzheimer Straße 8 in Edelbeuren. Hier befinden sich für die Feuerwehr eine Fahrzeughalle mit Lager und kleiner Werkstatt sowie ein Alarmspindraum mit Platz für 21 aktive Feuerwehrmänner-/Frauen

Das Fahrzeuggespann besteht zum Einen aus einem Mercedes Sprinter. In diesem befinden sich neben den neun Sitzplätzen für die Mannschaft auch die Ausrüstung für die technische Hilfeleistung. Der zweite Teil des Gespanns ist ein Anhänger, in dem die Ausrüstung für den Brandeinsatz verlastet ist. Hierzu zählt eine Tragkraftspritze TS 8/8 von Magirus, ein Wassertank mit 650 Liter Löschwasser, so wie diverses Schlauchmaterial und Armaturen..

8 Ausrüstung

8.1 Fahrzeuge

Der Fuhrpark der Feuerwehr Erolzheim umfasst im Jahr 2021 insgesamt 11 Fahrzeuge, davon 10 in Erolzheim und ein Fahrzeug bei der Abteilung Edelbeuren. Die Abteilung Erolzheim verfügt zusätzlich über zwei Anhänger sowie ein Mehrzweckboot. Die Abteilung Edelbeuren verfügt ebenfalls über einen Anhänger. Bis auf den Kdow, ELW und den MTW befinden sich die Fahrzeuge der Stützpunktfeuerwehr Erolzheim im Besitz des Kreisfeuerlöschverbandes Biberach.

2020 wurde ein neuer Kommandowagen in Dienst gestellt. Seither rückt der Einsatzleiter vom Dienst immer mit diesem Fahrzeug zu den Einsätzen aus.



| Kommandowagen | |
|---------------|------------------------|
| Rufname | Florian Erolzheim 1/10 |
| Typ | Ford KUGA |
| Baujahr | 2020 |
| Aufbau | Schäfer |



| Mannschaftstransportwagen MTW | |
|-------------------------------|--------------------------------------|
| Rufname | Florian Erolzheim 1/19 |
| Typ | VW T5 Transporter |
| Baujahr | 2007, seit 2009 bei der FF Erolzheim |
| Aufbau | Eigenbau aus Gebrauchtfahrzeug |



| Einsatzleitwagen ELW 1 | |
|------------------------|------------------------|
| Rufname | Florian Erolzheim 1/11 |
| Typ | Mercedes Benz Sprinter |
| Baujahr | 2009 |
| Aufbau | Furtner & Ammer |



| Gerätewagen Transport GW-T | |
|----------------------------|------------------------|
| Rufname | Florian Erolzheim 1/73 |
| Typ | Iveco Daily 70C17D |
| Baujahr | 2016 |
| Aufbau | Walser |



| Drehleiter mit Korb DLK23/12 | |
|------------------------------|--|
| Rufname | Florian Erolzheim 1/33 |
| Typ | Iveco EuroFire 150 E 27 |
| Baujahr | 1997, seit 2012 in Erolzheim |
| Aufbau | Magirus, Nennrettungshöhe 23m bei 12m Ausladung, Leiterlänge 30m |



| Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF20 | |
|--|--|
| Rufname | Florian Erolzheim 1/46 |
| Typ | Mercedes-Benz Atego 1629 AF |
| Baujahr | 2015 |
| Aufbau | Rosenbauer AT, Pumpenleistung 3000l/min, 2000 l Wassertank |



| Löschgruppenfahrzeug-Katastrophenschutz | |
|---|--|
| Rufname | Florian Erolzheim 1/45 |
| Typ | MAN TGM 13.250 |
| Baujahr | 2011, seit 2015 in Erolzheim |
| Aufbau | Lentner, Pumpenleistung 1600l/min, 1000 l Wassertank |



| Tanklöschfahrzeug TLF16/25 | |
|----------------------------|--|
| Rufname | Florian Erolzheim 1/23 |
| Typ | Mercedes-Benz 1120 |
| Baujahr | 1992, seit 2015 in Erolzheim |
| Aufbau | Ziegler, Pumpenleistung 1600l/min, 2500 l Wassertank |



| Rüstwagen RW2 | |
|---------------|--|
| Rufname | Florian Erolzheim 1/52 |
| Typ | MAN LE250B |
| Baujahr | 2002 |
| Aufbau | Ziegler, eingebauter Stromerzeuger und Seilwinde |



| Vorausrüstwagen VRW | |
|---------------------|---|
| Rufname | Florian Erolzheim 1/50 |
| Typ | Chevrolet Silverado 2500HD |
| Baujahr | 2012 |
| Aufbau | Magirus, eingebauter Stromerzeuger für hydraulischen Rettungssatz |

Anhänger



| Verkehrssicherungsanhänger | |
|----------------------------|---------------|
| Baujahr | 1995 |
| Aufbau | Nottensteiner |



| Vorwarnanhänger | |
|-----------------|----------|
| Baujahr | 2012 |
| Aufbau | Berghaus |

8.2 Gerätehaus

| | |
|---|---|
| Erbaut | 1983 |
| Erweiterung | 2013 |
| Nutzfläche | Erdgeschoss Altbau 477 m ² , Obergeschoss 371 m ² , Neubau 380 m ² |
| Erdgeschoss | Obergeschoss |
| Meldezentrale 9 Fahrzeugboxen Waschhalle Alarmumkleideraum mit Sanitäreinrichtungen Jugendfeuerwehrumkleideraum Werkstatt Getränkelager | Schulungsraum Büro mit Stabsraum Florianstüble Kleiderkammer Jugendraum Sanitärräume Putzraum / Heizung |



Fahrzeughalle



Funkraum



Alarmumkleideraum



Umkleideraum Jugendfeuerwehr

9 Alarm- und Ausrückeordnung



Alarm- und Ausrückeordnung FF Erolzheim

Stand Januar 2020

- Änderungen bleiben den Führungskräften vorbehalten
- Bei Einsätzen auf BAB 7 rücken der VSA und der VWA automatisch mit aus. (Variable Zugfahrzeuge)

Die Alarm- und Ausrückeordnung wird in folgende Sparten eingeteilt:

- 1. Brandeinsatz**
- 2. Hilfeleistungseinsatz**
- 3. Verkehrsunfall**

1. BRANDEINSATZ

- 1.1. B1 (Brand Mülleimer, Brand Mofa, Erkundung, Brandnachschau)**
 - HLF 20 1/46
- 1.2. B2 (Brand Pkw, Brand Gartenhütte)**
 - HLF 20 1/46
- 1.3. B3 (ausgelöster Rauchmelder, BMA, Brand Garage, Kaminbrand)**
 - HLF 20 1/46
 - DLK 23/12 1/33
 - ELW 1 1/11

1.1. B4 (Kellerbrand, Küchenbrand, Zimmerbrand, Waldbrand)

- HLF 20 1/46
- DLK 23/12 1/33
- LF KatS 1/45
- ELW 1 1/11

1.2. B5 (Gebäudebrand, Dachstuhlbrand, Gasexplosion)

- HLF 20 1/46
- DLK 23/12 1/33
- LF KatS 1/45
- TLF 16/25 1/23
- ELW 1 1/11

1.3. B6 (Großbrand, Nachalarm)

- HLF 20 1/46
- DLK 23/12 1/33
- LF KatS 1/45
- TLF 16/25 1/23
- ELW 1 1/11

2. HILFELEISTUNGSEINSATZ**2.1. TH0 (Ast auf Straße, Ausleuchten, Verschalen)**

- RW 2 1/52

2.2. TH1 (Wasser im Keller, Baum auf Straße, Türöffnung)

- RW 2 1/52

2.3. TH2 (Tragehilfe, Tierrettung, Sturmschaden klein)

- HLF 20 1/46
- DLK 23/12 1/33
- ELW 1 1/11

2.4. TH3 (Öl auf Gewässer, Sturmschaden groß, Pkw in Wasser)

- HLF 20 1/46
- DLK 23/12 1/33
- RW 2 1/52
- ELW 1 1/11

2.5. TH4 (Bauunfall, Person unter Zug, Gasaustritt)

- HLF 20 1/46
- RW 2 1/52
- DLK 23/12 1/33
- ELW 1 1/11

2.1. TH5 (Gebäudeeinsturz)

- HLF 20 1/46
- RW 2 1/52
- DLK 23/12 1/33
- LF KatS 1/45
- ELW 1 1/11

3. VERKEHRSUNFALL

3.1. VU1 (auslaufende Betriebsstoffe nach VU, Landstraße)

- HLF 20 1/46

3.2. VU2 (auslaufende Betriebsstoffe nach VU, Bundesstraße)

- HLF 20 1/46
- TLF 16/25-VSA 1/23
- MTW-VWA 1/19
- ELW 1 1/11

3.3. VU3 (VU, eine Person eingeklemmt)

- VRW 1/50
- HLF 20 1/46
- TLF 16/25-VSA 1/23
- ELW 1 1/11

3.4. VU4 (VU, mehrere Personen eingeklemmt, Lkw Unfall)

- VRW 1/50
- HLF 20 1/46
- RW 2 1/52
- TLF 16/25-VSA 1/23
- ELW 1 1/11

3.5. VU5 (Busunfall, Flugunfall, Zugunfall)

- VRW 1/50
- HLF 20 1/46
- RW 2 1/52
- TLF 16/25-VSA 1/23
- LF KatS 1/45
- ELW 1 1/11

10 Das Jahr 2021

10.1 Jahreshauptversammlung am 03.07.2021

Aufgrund der anhaltenden Pandemie war es uns nicht möglich den Jahresabschluss am 5. Januar sowie die Jahreshauptversammlung im März durchzuführen. Aufgrund der verbesserten pandemischen Lage im Juli, wie auch den anstehenden Wahlen, wurde die Jahreshauptversammlung unter Einhaltung der gegebenen Hygienemaßnahmen sowie einem Testkonzept durchgeführt.

Kommandant Michael Guter konnte Bürgermeister Jochen Ackermann, die Mitglieder der Einsatzabteilungen, der Jugendfeuerwehr sowie der Ehrenabteilung begrüßen. In seiner Ansprache dankte er allen Mitgliedern für die geleistete Zeit und ging auf ein außergewöhnliches Jahr im Zeichen der Corona-Pandemie ein, bei der auch die freiwilligen Feuerwehren gefordert waren wie noch nie. Die Kameradschaft, entfallene Übungsdienste, Hygienemaßnahmen und trotzdem eine funktionierende Feuerwehr aufrechterhalten ist und war sicherlich keine einfache Aufgabe, die aber bis jetzt gut von der Feuerwehr Erolzheim gemeistert wurde.

Es folgte ein Rückblick der vergangenen zwei Jahre. Besondere Einsätze, Unternehmungen aller Art sowie die aktuelle Struktur der Feuerwehr Erolzheim wurden vom stellvertretenden Feuerwehrkommandanten Michael Schosser vorgestellt. Ebenfalls konnte Bernd Fischer für die Abteilung Edelbeuren berichten. Neben Einsätzen und Übungsdiensten wurde das neue Dorfgemeinschafts-/Feuerwehrhaus bezogen und ein neues Fahrzeug samt Anhänger in Dienst gestellt. Als Jugendwart konnte Alexander Kattner über diverse Aktivitäten bis hin zu Online-Proben im Corona Lockdown berichten. Auch konnten wieder einige motivierte Jugendliche für die Jugendfeuerwehr gewonnen werden.

Der Haushalt sowie den Kassenstand der letzten beiden Jahre wurde von Kassier Markus Guter genaustens per Präsentation vorgestellt. Hier gab es wie gewohnt keine Beanstandungen seitens der Kassenprüfer, sodass dieser nach Vorschlag einstimmig entlastet wurde.

Aufgrund der abgelaufenen Dienstzeit von fünf Jahren standen auch zwei Wahlen auf der Agenda. Als stellvertretende Feuerwehrkommandanten wurden Klaus Klang sowie Michael Schosser erneut in ihr Amt gewählt. Der Feuerwehrausschuss setzt sich nach der Wahl wie folgt zusammen: Mack Sebastian, Forstenhäusler Andreas, Brugger Simon, Stärk Manuel, Guter Markus, Weiß Johannes.

In seiner Ansprache dankte Bürgermeister Ackermann der Versammlung für die vergangenen beiden Jahre. Gerade im Hinblick auf die zunehmenden Unwetter war hier ein deutlicher Anstieg der Einsatzzahlen sowie des Aufgabenspektrums zu beobachten. Aber auch das Verhalten sowie das gute Management in der Corona-Pandemie war in seiner Dankesrede inbegriffen. Nach einem kurzen Ausblick auf die folgenden Jahre standen noch einige Beförderungen an, die von den Kommandanten sowie von Bürgermeister Ackermann durchgeführt wurden.



10.2 Mobile Brandübungsanlage der EnBW in Erolzheim

Anfang Oktober war die mobile Brandübungsanlage der EnBW zu Gast bei uns in Erolzheim. Mit dieser gasbefeuchten Anlage ist es möglich verschiedene Brandszenarien zu simulieren und somit die Aus- und Fortbildung von Atemschutzgeräteträgern zu fördern.

Zusammen mit den Atemschutz-Ausbildern des Landkreises hatten unsere Ausbilder für Grundausbildung/Truppführer ein neues Ausbildungskonzept ausgearbeitet. Pro Abend wurden 14 Teilnehmern das Vorgehen unter "Realbedingungen" nähergebracht. Nach einer Theorieunterweisung konnten die Teilnehmer die Anlage in seinem Aufbau und den Funktionen kennenlernen. Anschließend wurde ein Strahlrohrtraining durchgeführt sowie das richtige Vorgehen bei verrauchten Gebäuden. Nach dem Training zur Rauchgaskühlung wurde dann für jeden Trupp ein Zimmerbrand sowie ein Kellerbrand in der Übungsanlage simuliert.

Die Brandübungsanlage ist mittlerweile fest in die Ausbildung eines Feuerwehrmannes im Landkreis Biberach integriert und wird in zeitlichen Abständen von den Stützpunktwehren betreut. Für die super Zusammenarbeit mit der EnBW, dem Landkreis, sowie den Ausbildern für Atemschutzgeräteträgern möchten wir uns auch noch auf diesem Weg bedanken.



10.3 Grundausbildungslehrgang Truppmann mit Sprechfunker

Im vergangenen Jahr wurden in Erolzheim zwei Grundausbildungslehrgänge Truppmann mit Sprechfunker durchgeführt. Der erste fand im Juni statt. Hier wurden die Teilnehmer ausgebildet, welche zuvor den theoretischen Teil aufgrund der Pandemie als Online Veranstaltung der Landesfeuerwehrschule besucht hatten.

Ein weiterer Lehrgang wurde im Herbst angeboten. Hier wurden insgesamt 24 Kameradinnen und Kameraden grundlegende Tätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz vermittelt.

Die Ausbilder der Stützpunktwehr Erolzheim, der Gemeindefeuerwehr Dettingen und Oberopfingen unterrichteten die Teilnehmer in insgesamt 86 Stunden.

In Zeiten von Corona mit täglichen Schnelltests für alle Lehrgangsteilnehmer und Ausbilder, wurden unter anderem theoretische Unterrichtsinhalte in Rechtsgrundlagen, Brennen und Löschen, dem Brandsicherheitswachdienst oder die Gefahren an der Einsatzstelle gelehrt.

Ein erweiterter Erste Hilfe Kurs, abgestimmt auf die Einsatzlagen im Feuerwehralltag, sowie eine Sprechfunkausbildung zur Bedienung des Feuerwehrfunks gehörte ebenso zu den Lehrgangsinhalten. Abgerundet wurde der Lehrgang durch zahlreiche praktische Übungen wie zum Beispiel der Aufbau von Löschangriffen, der Umgang mit den auf den Feuerwehrfahrzeugen verladenen Geräten sowie das Retten von Personen aus unterschiedlichen Einsatzlagen.

Mit dem erfolgreichen Bestehen des Truppmann Lehrgang können die Lehrgangsteilnehmer nun in die aktive Abteilung ihrer örtlichen Feuerwehr wechseln und dort am Einsatz- und Ausbildungsdienst teilnehmen.



10.4 Abnahme Leistungsabzeichen in Bronze

Insgesamt neun Kameraden der Feuerwehr Erolzheim haben am 16. Oktober in Riedlingen erfolgreich das Leistungsabzeichen in Bronze abgelegt.

Zusammen mit Kameraden aus Kirchdorf und Oberopfingen wurden für die Abnahme zwei Gruppen gemeldet. Nach wochenlanger Vorbereitung und vielen Proben waren alle Beteiligten froh, als es dann endlich los ging.

Beide Gruppen konnten unter strenger Aufsicht der Schiedsrichter und unter Einhaltung der Richtlinien zum Erwerb des Leistungsabzeichens den Aufbau des Löschangriff vorführen. Die angenommene Lage – ein Feuer durch gelagerten Sperrmüll vor einer offenen Scheune. Der Brand droht durch ein offenes Fenster im Erdgeschoss auf das angrenzende Wohnhaus überzugreifen. Außerdem ist eine Person im ersten Oberschoss in Gefahr und muss gerettet werden.

Als bei der Siegerehrung dann die Besitzzzeugnisse und die Leistungsabzeichen in Empfang genommen werden konnten, war die Freude bei den Kameraden natürlich ungebrochen.

Herzlichen Glückwunsch allen Kameraden zum Erwerb des Leistungsabzeichens in Bronze.

Außerdem herzlichen Dank der Feuerwehr Riedlingen und dem Kreisfeuerwehrverband für die Ausrichtung und die Organisation der Veranstaltung.



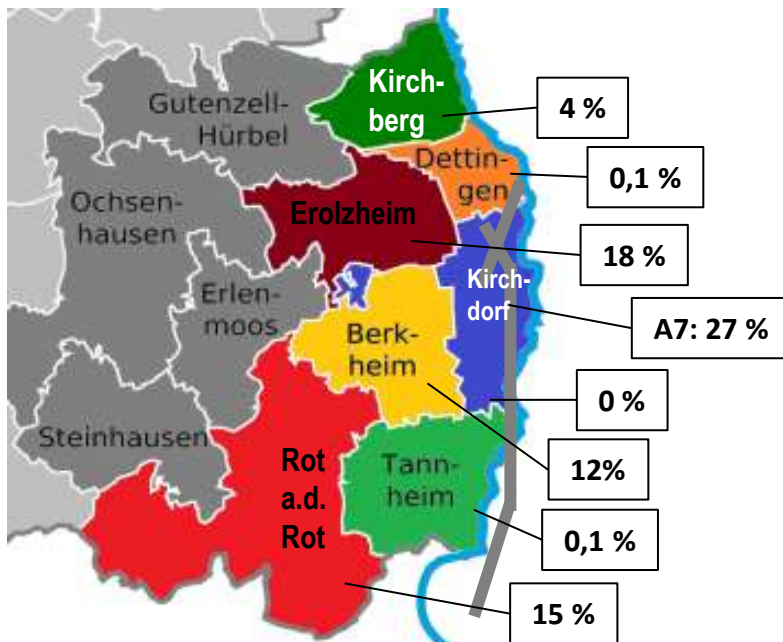
11 Einsätze

Im Jahr 2021 wurden von der Feuerwehr Erolzheim insgesamt 128 Einsätze abgearbeitet. Somit war das Jahr 2021 nach den Jahren 2015 und 2016 mit das einsatzreichste der Feuerwehr Erolzheim.

11.1 Statistiken

11.1.1 Einsatzverteilung nach Einsatzgebiet

| Einsatzort | Anzahl |
|----------------|--------|
| Erolzheim | 23 |
| BAB7 | 34 |
| Kirchdorf | 13 |
| Dettingen | 1 |
| Berkheim | 0 |
| Kirchberg | 5 |
| Rot an der Rot | 12 |
| Tannheim | 1 |
| Kreis Biberach | 39 |



11.1.2 Einsatzverteilung nach Alarmstichwort

| Alarmstichwort | Anzahl |
|----------------|--------|
| TH 0 | 1 |
| TH1 | 39 |
| TH 2 | 15 |
| TH 3 | 2 |
| VU 1 | 2 |
| VU 2 | 23 |
| VU 3 | 8 |
| VU4 | 0 |

| Alarmstichwort | Anzahl |
|----------------|--------|
| B 1 | 0 |
| B 2 | 14 |
| B 3 | 8 |
| B 4 | 1 |
| B 5 | 0 |
| Führungsgruppe | 6 |
| Führungsstab | 4 |

11.1.3 Alarmierungszeiten

| Alarmzeit | Anzahl |
|-------------------|--------|
| 00:00 - 03:59 Uhr | 18 |
| 04:00 - 07:59 Uhr | 13 |
| 08:00 - 11:59 Uhr | 25 |
| 12:00 - 15:59 Uhr | 25 |
| 16:00 - 19:59 Uhr | 18 |
| 20:00 - 23:59 Uhr | 29 |

11.1.4 Zahlen, Daten, Fakten,...

Bei den 128 Einsätzen ...

...wurden insgesamt 8705 km mit den Fahrzeugen gefahren
 ...waren mit 65 Einsätzen der Kommandowagen und Hilfeleistungslöschfahrzeug die am häufigsten beteiligten Fahrzeuge
 ...wurden 4014 Einsatzstunden geleistet, im Durchschnitt rund 57 Stunden von jedem aktiven Feuerwehrangehörigen
 ...konnten 17 Personen aus ihrer Zwangslage gerettet werden, für zwei Personen kam leider auch unsere Hilfe zu spät.

11.2 Berichte zu ausgewählten Einsätzen

| | | | |
|-------|------------|-----------|---------------------------------------|
| Nr. 8 | 26. Januar | 19:38 Uhr | Einsatzstichwort: B2 – Ausgelöste BMA |
|-------|------------|-----------|---------------------------------------|

Zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in einem Industriebetrieb in Oberpfingen wurden wir Ende Januar alarmiert. Bereits auf der Anfahrt wurde uns von der Leitstelle gemeldet, dass es sich wohl um einen brennenden Schaltschrank handelt. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte war auch starke Rauchentwicklung aus der Halle sichtbar. Unter schwerem Atemschutz wurde die Brandbekämpfung durchgeführt und anschließend der Bereich komplett entrauchet.



| | | | |
|-----------|-----------|-----------|---|
| Nr. 24-37 | 7/8. Juni | 21:27 Uhr | Einsatzstichwort: TH3 + Führungsgruppe + Führungsstab |
|-----------|-----------|-----------|---|

Am 7. Februar ereignete sich ein Unwetter mit Starkregen in unserem Löschbezirk. In Ellwangen wurde der komplette Ort überspült, hier sind mehrere Menschen in Notlage geraten. Insgesamt waren hier rund 250 Einsatzkräfte vor Ort. Leider kam für eine Person jede Hilfe zu spät. Gleichzeitig mussten durch uns mehrere Einsätze in Rot an der Rot abgearbeitet werden. Hier war auch die Führungsgruppe aktiv. Am darauffolgenden Tag trat der Pegelstand der Rot in Edelbeuren über die Ufer. Hier mussten Gebäude geschützt sowie der Damm mit Sandsäcken erhöht werden.

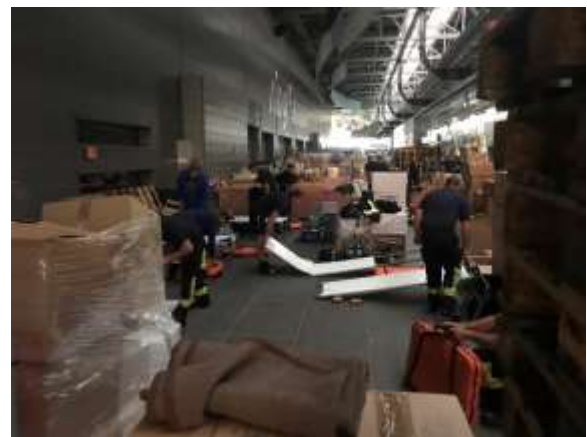


| | | | |
|-----------|----------|-----------|--|
| Nr. 44-62 | 23. Juni | 20:48 Uhr | Einsatzstichwort: Unwetter1 + Führungsgruppe |
|-----------|----------|-----------|--|

Auch am 23. Juni durchzog eine Unwetterfront den Landkreis Biberach. Dieses mal war der Schwerpunkt in Biberach sowie Umgebung. Von uns waren mehrere Fahrzeuge zur Unterstützung in der Kreisstadt. Als im Laufe der Nacht keine Verbesserung der Lage in Aussicht war, löste am Morgen unsere Führungsgruppe die Mannschaft der Feuerwehr Biberach aus. Auch ein Personalwechsel an unseren Einsatzfahrzeugen wurde durchgeführt. Eine Woche später wurden dann ein Löschfahrzeug mit dem Hochwasserzug Biberach nach Reutlingen zum Unwetter entsandt.



Im Juli wurde ein Hochwasserzug des Landkreis Biberach ins Katastrophengebiet nach Ahrweiler entsandt. Mit in der Anforderung des Regierungspräsidiums Tübingen war unser Rüstwagen sowie der Mannschaftstransportwagen. Gegen Nachmittag startete der Zug Richtung Bruchsal an die Landesfeuerwehrschule. Von hier ging es im Verband des RP Tübingen an den Nürburgring, der als Bereitstellungsraum für alle Einsatzkräfte diente. Nach einer fast schlaflosen Nacht wurden wir nach Ahrweiler / Sinzig verlegt und bekamen jeden Tag ein neues Gebiet zum Abarbeiten von Einsätzen zugewiesen. In unserem Bereich war die Flutwelle bis zu 8 Meter hoch. Die komplette Infrastruktur wurde zerstört und es gab viele Todesopfer und Vermisste zu beklagen. Unsere Aufgaben waren vom Ausräumen der Keller über Tierrettungen, Problembaumfällungen bis hin zur großen Technischen Hilfeleistung mit allem was unser Rüstwagen zu bieten hatte. Ein großer Dank geht an die Feuerwehr Brohl am Rhein- Diese hatte uns mit dem Zug aus Biberach und Sigmaringen sowie der Führungsgruppe aus Ulm in ihrer Turnhalle aufgenommen und jeden Tag hervorragend bewirtet. Nach 4 Tagen wurden wir durch ein weiteres Kontingent aus Baden-Württemberg abgelöst, sodass wir am Samstag unsere Heimreise antraten.



Nr. 84

28. Juli

20:56 Uhr

Einsatzstichwort: VU3 eingeklemmte Person

Zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person wurden wir Ende Juli alarmiert, hier war ein PKW auf einen LKW aufgefahren. Der verletzte Fahrer musste durch technisches Gerät befreit und schonend gerettet werden. Die Feuerwehr Memmingen übernahm die Vollsperrung der Autobahn und unterstützte uns an der Einsatzstelle



Nr. 89

1. August

13:02 Uhr

Einsatzstichwort: B2 + B3 brennender PKW

Mit dem Stichwort B2 brennendes Buschwerk wurden wir im August auf die BAB7 alarmiert. Bereits auf der Anfahrt wurde die Alarmstufe durch die Leitstelle auf B3 brennender PKW erhöht. Vor Ort war ein PKW alleinbeteiligt von der Straße abgekommen und geriet in Brand. Von uns wurde der in Vollbrand stehende PKW sowie das angrenzende Buschwerk abgelöscht und das Abschleppunternehmen mit dem Mehrzweckzug unterstützt.



Nr. 96

14. September

06:44 Uhr

Einsatzstichwort: VU3 eingeklemmte Person

Zusammen mit der Feuerwehr Kirchberg wurden wir im September in Richtung Gutenzell alarmiert. Hier war ein PKW nach links von der Fahrbahn abgekommen und an einer steilen Böschung gegen einen Baum geprallt. Bei unserer Ankunft war von den Kameraden aus Kirchberg bereits eine Zugänglichkeit geschaffen worden. Der Patient war jedoch im Beinbereich eingeklemmt. Wir sicherten das Fahrzeug gegen weiteres Abrutschen mit einem Mehrzweckzug sowie dem Stabfast und befreiten anschließend den Fahrer aus seinem PKW.



Nr. 101

1. Oktober

09:26 Uhr

Einsatzstichwort: VU3 eingeklemmte Person

Auf dem Gemeindeverbindungsweg zwischen Erolzheim und Dettingen sind im Oktober zwei PKW im Kreuzungsbereich zusammengeprallt. Hierbei wurde ein Fahrer in seinem PKW eingeklemmt. Nach der medizinischen Erstversorgung durch den Rettungsdienst wurde der Patient schonend mit technischem Gerät gerettet. Der schwer verletzte Fahrer wurde mit dem Rettungshubschrauber „Christoph 17“ aus Kempten in eine Klinik geflogen



Nr. 103

5. Oktober

09:48 Uhr

Einsatzstichwort: B3 Garage freistehend

Eine große Rauchsäule war Anfang Oktober in Erolzheim zu sehen. Hier brannte in einem Wohngebiet eine große freistehende Garage. Mit zwei Trupps unter Atemschutz, zwei Rohren sowie der Drehleiter konnte der Brand nach einer halben Stunde unter Kontrolle gebracht werden. Anschließend musste die Garage teilweise ausgeräumt werden um weitere Glutnester ablöschen zu können.



Nr. 115

2. Dezember

00:55 Uhr

Einsatzstichwort: VU2 Absicherung Autobahn

Anfang Dezember wurden wir kurz nach Mitternacht auf die Autobahn in Richtung Ulm zur Absicherung alarmiert. Hier hatte sich ein Transporter mit neun Sitzplätzen überschlagen, zwei verletzte Personen kamen den Rettungskräften bereits entgegen. Nach kurzer Zeit konnte eine leblose Person im näheren Umfeld der Einsatzstelle festgestellt werden, die trotz sofortiger medizinischer Versorgung nicht gerettet werden konnte. Aufgrund dieser Gegebenheit wurde die Autobahn von der Autobahnmeister voll gesperrt und ein Gutachter hinzugezogen. Nach ca. einer Stunde schleppten sich fünf weitere schwerverletzte Personen über den angrenzenden Acker. Hier war sofort eine umfangreiche medizinische Versorgung durch uns notwendig, bis ein Großaufgebot des Rettungsdienstes an der Einsatzstelle eintraf. Auch wurde das weitere Umfeld der Einsatzstelle aufgrund eines Hinweises auf weitere Verletzte durch uns, die Autobahn – und Bundespolizei sowie einem Polizeihubschrauber aus München mit der Wärmebildkamera abgesucht. Durch die Ermittlungen der Polizei sowie des Gutachters wurde festgestellt, dass es sich um Schleuser handelte die sechs Personen unerlaubt nach Deutschland transportiert hatten.



Nr. 123

21. Dezember

17:00 Uhr

Einsatzstichwort: Vu2 Absicherung Autobahn

Als wir gerade die Absicherung eines Unfalles Richtung Berkheim abbauten, ereignete auf der Gegenseite in gleicher Höhe Richtung Ulm ein weiterer Unfall. Hier fuhr ein Transporter auf einen Kleinwagen auf und schob diesen in den Grünstreifen. Aufgrund der Verletzungen, die eine Person im Kleinwagen erlitt, musste mit dem Hilfeleistungssatz unseres HLF eine patientenschonende Rettung durchgeführt werden. Nachdem der PKW mit einer sogenannten Muschelöffnung geöffnet und der Patient dem Rettungsdienst übergeben war, konnten wir die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.



12 IMPRESSUM

Herausgeber

Freiwillige Feuerwehr Erolzheim
Langgasse 1
88453 Erolzheim
www.feuerwehr-erolzheim.de

Redaktion

Manuel Stärk, Michael Guter

Druck

Benjamin Hiller

Bildnachweis

Archiv Freiwillige Feuerwehr Erolzheim, Allgäu-Online-Verlag UG Memmingen

Titelbild: Einsatz Nr. 115

Auflage: 120

© Freiwillige Feuerwehr Erolzheim 2022

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Feuerwehr Erolzheim!



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
EROLZHEIM
ΕΒΟΓΣΗΕΙΩ
ΕΕΝΕΚΜΕΗΒ
ΕΒΕΙΜΙΓΓΙΕ



www.feuerwehr-erolzheim.de